

Es ist hauptsächlich den Taten fremdgeborener Mithelfer an der Unabhängigkeit gewidmet, und zwar u. a. von Steuben, Kalb, Lafayette, Kosciuszko u. a. Das Heftchen hat die Überschrift: »Vest we forget«.

Eine Gesellschaft Alpiner Bücherfreunde. — Am 31. Januar 1928 erfolgte in München die Gründung der »Gesellschaft Alpiner Bücherfreunde«. Der Zweck der Gesellschaft ist die Herausgabe gediegener und schöner Veröffentlichungen aus dem Gesamtgebiet des Alpinismus, die mit Ausnahme der Sonderveröffentlichungen nur an Mitglieder als Jahresgabe zur Verteilung kommen. Ferner ist unentgeltlich für die Mitglieder eine wenigstens viermal im Jahre erscheinende Zeitschrift für alpine Bücherkunde »Berg und Buch« vorgesehen, die neben Aufsätzen zur Förderung alpinen Schrifttums auch Gesuche und Angebote von Privaten und Antiquaren und einschlägige Inserate von Verlegern usw. aufnimmt. Endlich will die Gesellschaft Beratung in allen einschlägigen bibliophilen und buchtechnischen Fragen erteilen und zu allen alpinen literarischen und künstlerischen Angelegenheiten Stellung nehmen. Die Mitgliederzahl ist auf 500 beschränkt. Der Beitrag beträgt 10 Mk. jährlich. Zum 1. Vorsitzenden wurde Professor Uhde-Bernays, zum 2. Vorsitzenden Professor von Martin gewählt. Schriftführer wurde Walter Schmidlitz, von dem die Anregung zur Gründung ausging und der die langwierigen Vorarbeiten übernommen hatte. Zum Schatzmeister wurde Herr Alfred Bruckmann, der bekannte Verleger, bestellt. Als Beisitzer und in den Beirat wurden 13 bekannte Schriftsteller, Bibliophilen, Alpinisten und Gelehrte gewählt, unter ihnen Dr. Dreyer, der Bibliothekar des alpinen Museums, Dr. Konrad Höfer, der Sekretär der Weimarer Bibliophilen-Gesellschaft, Dr. Höfner von der Preussischen Staatsbibliothek als Vertreter der Bibliotheken, Dr. Wilh. Junk, Berlin, Landgerichtsdirektor Dr. Schäftlein in Brud. a. d. Mur, Ernst Schulte-Strathaus in München, Oberst Steiniger und andere. Die erste Ankündigung brachte bereits 77 Mitglieder, besonders in Österreich und der Schweiz zeigte sich lebhaftes Interesse.

Als Arbeitsgemeinschaft Deutscher Annoncen-Expeditionen mit dem Sitz in Berlin W 9, Eichhornstraße 1, haben sich zunächst die nachstehenden Firmen zusammengeschlossen: Ala Anzeigen-Aktiengesellschaft, Jacques Albachary G. m. b. H., Heinz Eisler, Carl Hoerster, G. m. b. H., Max Gerstmann, »Hha« Industrie- und Handels-Annoncen-Expedition G. m. b. H., Rudolf Mosse, William Wilkens. Diese Arbeitsgemeinschaft bildet die organische Erweiterung der bisherigen Tarifgemeinschaft: Ala, Eisler, Mosse. Der Zweck des Zusammenschlusses ist ein gemeinschaftliches Vorgehen der Mitglieder in allen das Gebiet des Anzeigengeschäftes berührenden Angelegenheiten und die einheitliche Vertretung dieser gemeinsamen Interessen nach außen. Die Gründer der Arbeitsgemeinschaft sind sich bewußt, daß ein Erfolg nur in enger Zusammenarbeit mit den Verlegern selbst sowie mit ihren Organisationen und auch in Fühlungnahme mit den Inserenten erzielt werden kann.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 30. Januar nach längerer Krankheit Herr Max Jaeger in Zuffenhausen.

Der Verstorbene übernahm am 1. April 1921 die Buch-, Kunst- und Musikhandlung von Lorenz Dittmar in Zuffenhausen, die er unter eigenem Namen weiterführte. Das Geschäft wird nun von der Witwe des Verstorbenen, Frau Frida Jaeger, geleitet werden.

Ferner:

am 6. Februar im 78. Lebensjahre Herr Emil Freter, Seniorschef der Firma Emil Freter, Verlag buchhändlerischer Geschäftspapiere nebst Buchdrucker in Leipzig.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — Am 30. Januar ist im Alter von 69 Jahren in Locarno der Schriftsteller Karl Bleibtreu gestorben; in Wolsenbüttel im Alter von 73 Jahren Oberschulrat a. D. Wilhelm Brandes, Herausgeber von Wilhelm Raabes Werken; am 30. Januar in Kopenhagen der dänische Krebsforscher und Nobelpreisträger Professor Johannes Fibiger im Alter von 60 Jahren; in Menton in Südfrankreich der spanische Schriftsteller Vasco Bañez im Alter von 60 Jahren; in Rom der Generaldefinitor des Franziskanerordens Dr. P. Otto

Reicher, Verfasser verschiedener philosophischer Schriften; im Alter von 96 Jahren im Kloster Neuron P. Desiderius Lenz, Gründer der Neuroner Kunstschule; in Haarlem im 75. Lebensjahre der Physiker Hendrik A. Lorentz, Begründer der Elektronentheorie; am 4. Februar der Leipziger Professor Geheimrat Dr. Felix Marchand, Mitherausgeber des Handbuchs der allg. Pathologie; in Rom der italienische Senator und Kunstforscher Pompeo Molmenti im Alter von 75 Jahren.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse				
	am 7. Februar 1928		am 8. Februar 1928	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,398	20,438	20,403	20,443
Holland 100 Gulb.	168,71	169,05	168,71	169,05
Buen. Aires (Pap. Def.) 1 Peso	1,789	1,793	1,789	1,793
Oslo 100 Kr.	111,36	111,58	111,38	111,60
Kopenhagen 100 Kr.	112,08	112,30	112,10	112,32
Stockholm 100 Kr.	112,35	112,57	112,35	112,57
New York 1 \$	4,187	4,195	4,1875	4,1955
Belgien 100 Belga	58,295	58,415	58,30	58,42
Italien 100 Lire	22,16	22,20	22,17	22,21
Paris 100 Frs.	16,445	16,485	16,45	16,49
Schweiz 100 Frs.	80,55	80,71	80,55	80,71
Spanien 100 Pesetas	71,03	71,17	71,33	71,47
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,503	0,505	0,503	0,505
Japan 1 Yen	1,965	1,969	1,964	1,968
Brag 100 Kr.	12,41	12,43	12,408	12,428
Helsingfors 100 Finnrm.	10,548	10,568	10,547	10,567
Bissabon 100 Escuto	19,68	19,72	19,68	19,72
Sofia 100 Lewa	3,027	3,033	3,027	3,033
Jugoslawien 100 Dinar	7,361	7,376	7,361	7,375
Wien 100 Schill.	58,975	59,095	58,556	59,08
Budapest 100 Pengö	73,21	73,35	73,21	73,35
Danzig 100 Gulb.	81,58	81,74	81,57	81,73
Konstantinopel 1 türf. L	2,125	2,129	2,12	2,124
Athen 100 Drachm.	5,544	5,556	5,544	5,556
Rairo 1 ägypt. L	20,922	20,962	—	—
Bukarest 100 Lei	2,559	2,571	—	—
Warschau 100 Hloty	46,95	47,15	—	—
Riga 100 Lats	80,805	81,145	—	—
Reval 100 Estn. M.	112,15	112,65	—	—
Rovno 100 Litas	41,485	41,665	—	—

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Betr. Verleger populär-medizinischer Werke.

Auf eine Anzeige hin ist seitens der Staatsanwaltschaft gegen den Verleger eines populär-medizinischen Werkes eine Untersuchung unter Hinweis auf das Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 18. Februar 1927 eingeleitet worden. Das Werk ist nach den Gesetzesvorschriften unter Aufwendung sehr erheblicher Kosten gänzlich neu bearbeitet. Der als Sachverständiger von der Staatsanwaltschaft vernommene zuständige Kreisarzt findet trotzdem einige Stellen nicht dem Gesetz entsprechend.

Da alle Verleger populär-medizinischer Werke an dieser Angelegenheit interessiert sind, bittet der Verlag um sofortige Übersendung von Material bzw. Mitteilung über bereits vorliegende Erfahrungen auf diesem Gebiete. Zuschriften befördert die Schriftleitung des Vbl.

Adressengesuche.

Reisender August Alfred Hedderich, 1903 in Rethen bei Hannover geb. (gesucht von Buchhandlung und Zeitungsbureau Hermann Goldschmiedt, Wien I, Wollzeile 11).

Hessische Lehrmittelanstalt Dr. Wyneken, früher Gießen, zuletzt Neubrandenburg; Papierhandl. Hans Krieger, früher Hohen-Neuendorf; Lehrer Franz Moosauer, früher Hohenham; Lehrer Otto Runge, früher Würzburg; Herm. Sempelrogge, früher Buchhändler in Hannover (gef. von U. E. Sebald Verlags A.-G., Nürnberg, Panierspl. 9).

Johann Kleinkauf, Zeitschriftenvertrieb, M.-Gladbach (gef. von E. Volke in M.-Gladbach).

Prof. Dr. Roth, früher Berlin W. 35, Genthinerstr. 33; Hermann v. Socher, früher Graz (gef. von Rudolph Hönisch, Leipzig S 3, Gustav Freitagstr. 40).

Schimpl-Peter, Sphinx-Verlag, früher Graz (gef. von Eulenspiegel-Verlag G. m. b. H., Magdeburg, Jakobstr. 47).

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. Samml. in Leipzig. — Aufschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.